

Naturschutzfachbeitrag
Änderung Rad- und Fußwegunterfüh-
rung im HP Güterbahnhof Tübingen

Anhang 1- Maßnahmenblatt

Anhang 1 zu Anlage 9.1.2

Stand 27.09.2021

Auftraggeber

Erms-Neckar-Bahn AG

Bearbeiter

Birgit Merz

Wolfgang Siewert

www.menz-umweltplanung.de

info@menz-umweltplanung.de

Magazinplatz 1
72072 Tübingen

Tel 07071 - 440235

Fax 07071 - 440236

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Regionalstadtbahn Neckar-Alb-Bahn Strecke 4600, Metzingen - Tübingen 1.PÄ im PFA 6 HP Tübingen-Neckaraue und Tübingen Güterbahnhof (Lkr. Tübingen)	Vorhabenträger / planende Stelle Erms-Neckar-Bahn AG	Maßnahmen-Nr. 10 V_{CEF}
Bezeichnung der Maßnahme Anbringen von Nisthilfen für Haussperling und Hausrotschwanz		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Anlage-Nr.: 9.4 Plan-Nr.: 3		
Lage der Maßnahme Tübingen, Gebäude Schaffhausenstraße Nr. 31 – 35		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Die Planänderung führt zum dauerhaften Verlust von je einem Brutplatz der gebäudebrütenden Vogelarten Haussperling und Hausrotschwanz und somit zu einem Verstoß gegen das Beschädigungsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG).		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Wohngebäude		
Zielkonzeption der Maßnahme Der Haussperling und der Hausrotschwanz sind auf das Vorhandensein von geeigneten Strukturen an Gebäuden angewiesen, die sie als Nist- und Ruhestätte nutzen können. Durch die Planänderung geht je ein Brutplatz für die beiden Arten an Gebäuden innerhalb von Kleingärten verloren. Zur Vermeidung des Verstoßes nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 müssen deshalb vorgezogene funktionserhaltende Maßnahmen (CEF) zur Sicherung der ökologischen Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- und Ruhestätte ergriffen werden. Eine geeignete Maßnahme ist das Anbringen von Nisthilfen an Gebäuden in der unmittelbaren Umgebung außerhalb des Eingriffsbereichs des Planvorhabens.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Minderung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		

<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input checked="" type="checkbox"/> CEF Maßnahme für: Haussperling und Hausrotschwanz <input type="checkbox"/> FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:	
Ausführung der Maßnahme	
Beschreibung der Maßnahme Für den Haussperling sind drei Sperlingskoloniehäuser (alternativ Mauerseglerkästen) am Ortgang an der Ostseite des Gebäudes Schaffhausenstraße 31- 35 anzubringen. Für den Hausrotschwanz sind auf der Nordseite an der Traufe des Gebäudes drei räubersichere Halbhölen anzubringen. Weitere Informationen und Anwendungsbeispiele des Landkreises Tübingen finden sich unter: www.artenschutz-am-haus.de .	
Gesamtumfang der Maßnahme: 6 Nisthilfen	
Zielbiotop: -	Ausgangsbiotop: -
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten Die Nisthilfen müssen spätestens bis zum 28. Februar 2022 angebracht werden.	
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Das Gebäude Schaffhausenstraße 31-35 verbleibt im Eigentum der GWG -Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH. Die Maßnahme ist über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu sichern.	
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Nistkästen sind jährlich vor Brutbeginn (1. November bis 28. Februar) zu reinigen. Die Wartung der Nistkästen ist dauerhaft zu gewährleisten.	
Berücksichtigung agrarstruktureller Belange nach § 15 Abs. 3 BNatSchG -	
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Jährliche Kontrolle der Funktionsfähigkeit im Rahmen der Reinigung	
Hinweise für die Ausführungsplanung -	